



## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sportausschusses  
am 13.11.2019**

***öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Wappensaal  
Marktplatz 2  
06108 Halle (Saale)

**Zeit:** 17:00 Uhr bis 18:09 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

## **Anwesend waren:**

### **Mitglieder**

Dr. Christoph Bergner	Ausschussvorsitzender, CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Ute Haupt	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Katja Müller	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Christoph Bernstiel	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dennis Helmich	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Beate Thomann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
René Schnabel	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Dr. Regina Schöps	Fraktion MitBürger & Die PARTEI, Vertreterin für Frau Jacobi
Eric Eigendorf	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Andreas Wels	Fraktion Hauptsache Halle
Torsten Schaper	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)
Christian Andrae	Sachkundiger Einwohner
Paul Biedermann	Sachkundiger Einwohner
Michael Koch	Sachkundiger Einwohner
Sten Meerheim	Sachkundiger Einwohner
Axel Schmidt	Sachkundiger Einwohner
Oliver Thiel	Sachkundiger Einwohner

### **Verwaltung**

Dr. Judith Marquardt	Beigeordnete Kultur und Sport
Dr. Markus Folgner	Referent GB III
Aurel Siegel	Leiter Fachbereich Sport
Kirsten Schneider	Leiterin Team Finanzen/Fördermittel Fachbereich Sport
Sarah Lange	Protokollführerin

## **Entschuldigt fehlten:**

Dörte Jacobi	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Emily Chapman	Sachkundige Einwohnerin
Niklas Gerlach	Sachkundiger Einwohner
Niklas Ufer	Sachkundiger Einwohner

zu **Einwohnerfragestunde**

---

zu **Herr Trübner zum Reitsportverein Halle (Saale) e.V.**

---

**Herr Trübner** sagte, dass für die genutzte städtische Reitsportanlage dringender Sanierungsbedarf besteht, was auch im Rahmen einer Begehung durch den Fachbereich Sport festgestellt wurde. Er bat darum, dass das Anliegen in das Sportstättenentwicklungskonzept mit aufgenommen wird.

**Herr Siegel** teilte mit, dass der Reitsportverein bisher nicht berücksichtigt werden konnte, da der Verein zum Zeitpunkt der Erstellung des Konzeptes keine Pachtanlage im Besitz hatte. Zukünftig soll der Verein mit berücksichtigt werden.

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Die öffentliche Sitzung des Sportausschusses wurde von **Herrn Dr. Bergner** eröffnet und geleitet. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Feststellung der Tagesordnung**

---

**Herr Dr. Bergner** wies auf folgenden Dringlichkeitsantrag hin und bat um Begründung der Dringlichkeit zur Aufnahme auf die Tagesordnung.

zu 2.1.1 **Dringlichkeitsantrag der CDU Fraktion zum Sportstättenentwicklungskonzept (VII/2019/00016)**  
Vorlage: VII/2019/00627

**Herr Bernstiel** begründete die Dringlichkeit des Antrages.

**Herr Eigendorf** sprach sich gegen die Dringlichkeit aus.

**Herr Wels** sagte, dass sich seine Fraktion noch nicht mit dem Inhalt des Dringlichkeitsantrages beschäftigen konnte.

**Herr Bernstiel** merkte an, dass der Antrag bereits seit Montag den Fraktionen vorlag.

**Herr Dr. Bergner** bat um Abstimmung der Dringlichkeit zur Aufnahme des Antrags auf die Tagesordnung.

**Abstimmungsergebnis**  
**2/3-Mehrheit:**

**mehrheitlich abgelehnt**

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, sodass **Herr Dr. Bergner** um Abstimmung der Tagesordnung bat.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

Somit wurde folgende Tagesordnung festgestellt:

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 16.10.2019
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Sportstättenentwicklungskonzept 2020 - 2024  
Vorlage: VII/2019/00016
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Aktueller Stand Flutprojekte
- 7.2. Veranstaltungshinweise November bis Dezember 2019
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

**zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 16.10.2019**

---

**Herr Dr. Bergner** informierte, dass die öffentliche Niederschrift vom 16. Oktober 2019 vertagt wird.

**Abstimmungsergebnis: vertagt**

**zu 4 Beschlussvorlagen**

---

**zu 4.1 Sportstättenentwicklungskonzept 2020 - 2024  
Vorlage: VII/2019/00016**

---

**Herr Dr. Bergner** fragte, wie die fehlenden Zusagen weiterer Fördermittelgeber gewertet werden, ob die Prioritäten für Investitionen bestehen bleiben und welche Gewichtung die thematisierten Projekte haben.

**Herr Siegel** antwortete, dass nur Projekte, bei denen die Finanzierung gesichert ist, berücksichtigt werden können.

**Herr Bernstiel** fragte nach der Verfahrensweise zur Beschlussvorlage.

**Herr Dr. Bergner** sagte, dass zuerst offene Fragen beantwortet werden sollten. Er fragte, weshalb die Sportstätten des Sportprogramms keinen Bezug zum Sportstättenentwicklungskonzept haben.

**Herr Siegel** antwortete, dass sich das Sportstättenentwicklungskonzept auf die Sportstätten fokussiert, bei denen die Stadt Halle (Saale) Steuerungsmöglichkeiten hat.

**Herr Thiel** sagte, dass der Stadtsportbund sich nicht zu den Konzeptinhalten äußern kann, da dieser nicht am Planungsprozess beteiligt war, obwohl eine Beteiligung im Planungsprozess durch das beschlossene Sportprogramm zugesagt wurde.

Zur Gewährleistung der Qualität des Sportstättenentwicklungskonzeptes, schlug er vor, das Planungsverfahren solcher Konzepte, mit der frühen Beteiligung des Stadtsportbundes durchzuführen. Eine gute Planungsgrundlage ist die Erfassung des baulichen Zustandes der Sportstätten und die Weiterentwicklung des Sportatlasses des Landessportbunds; der Sportatlas wird Ende 2020 fertiggestellt.

**Frau Dr. Marquardt** sagte, dass es Aufgabe der Stadtverwaltung ist, einen Konzeptentwurf vorzulegen. Ziel ist es, das Konzept gemeinsam mit den Vereinen und der Öffentlichkeit zu diskutieren, so dass über Änderungsanträge justiert werden kann.

Der Fachbereich Sport weiß, in welchem Zustand die Sportstätten sind. Eine neue Software im Fachbereich Immobilien bietet die Möglichkeit, diese Gebäudezustände professionell zu erfassen, sodass die genaue Datenlage auch bis Ende 2020 vorliegen wird.

**Herr Thiel** sagte, dass es den Eindruck erweckt, dass die Diskussion im Sportausschuss das Ende des Planungsprozesses ist. Er plädierte dafür, dass der politische Prozess gestoppt wird.

**Frau Dr. Marquardt** sagte, dass jederzeit Fragen gestellt werden können. Weiterhin besteht die Möglichkeit einzelne Projekte im Detail vorzustellen.

**Frau Dr. Schöps** sagte, dass die Äußerungen von Herrn Thiel nachvollziehbar sind. Das Konzept weist Unstimmigkeiten zum Sportprogramm und zum ISEK auf, daher wird ihre Fraktion der aktuellen Beschlussvorlage nicht zustimmen.

**Herr Bernstiel** fragte, ob es eine zeitliche Begrenzung zur Überarbeitung des Konzeptes gibt.

**Herr Wels** befürwortete die Priorisierung des Leistungssports hinsichtlich Sanierung und Neubau. Er fragte, welche Rolle der Stadtsportbund für die spezifische Entwicklung des Leistungssports spielt.

**Herr Helmich** sagte, dass es sinnvoller wäre, die Diskussion zum Konzept in einem kleineren Rahmen stattfinden zu lassen.

**Frau Haupt** merkte an, dass sich das beschlossene Sportprogramm im Sportstättenentwicklungskonzept widerspiegeln muss. Des Weiteren sagte sie, dass ein genauer Zeitpunkt zur Fertigstellung des Konzeptes zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abzusehen ist.

**Frau Dr. Marquardt** sagte, dass ein mittelfristiger Plan mit Bedacht aufgestellt und beschlossen werden sollte. Sie sicherte eine schnelle Beantwortung aller Fragen zum Konzept zu.

**Herr Bernstiel** schlug vor, das Konzept bis zum Februar 2020 zu vertagen.

**Herr Dr. Bergner** fasste zusammen, dass durch die mangelnde Beteiligung der Vereine an der Konzepterstellung und der nicht erkennbare Bezug zum Sportprogramm und ISEK der Sportausschuss für eine Überarbeitung des Sportstättenentwicklungskonzepts plädiert. Des Weiteren sagte er, dass in der kommenden Sitzung auf Grundlage der eingehenden Änderungsanträge über die weitere Verfahrensweise entschieden wird.

**Frau Dr. Marquardt** sagte, dass alle Vereine zu ihren geplanten Projekten befragt wurden. Sie bat darum, Fragen zum Konzept einzureichen oder Änderungsanträge zu stellen.

**Frau Haupt** sagte, dass die Beschlussvorlage auf die nächste Tagesordnung gesetzt werden sollte, um Änderungsanträge einzubringen.

**Herr Bernstiel** schlug vor, aus jeder Fraktion einen Vertreter in eine Arbeitsgruppe zu entsenden und gemeinsam mit der Stadtverwaltung das Konzept zu überarbeiten.

**Herr Dr. Bergner** merkte an, dass Beschlussvorlagen, die vertagt wurden, auf die nächste Tagesordnung zu setzen sind.

**Herr Thiel** sagte, dass der Stadtsportbund gezwungen ist, sich an diesem formalen Verfahren mitzubeteiligen. Er appellierte an den Sportausschuss, dem Verein genügend Zeit für den Willensbildungsprozess einzuräumen.

**Herr Dr. Bergner** stellte den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Beschlussvorlage und bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis GO-Antrag:** einstimmig zugestimmt

zu 4.1 **Sportstättenentwicklungskonzept 2020 - 2024**  
Vorlage: VII/2019/00016

---

**Abstimmungsergebnis:** vertagt

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt das Sportstättenentwicklungskonzept der Stadt Halle (Saale) 2020 - 2024.

Der Einsatz von finanziellen Mitteln für Instandhaltung, Instandsetzung, Sanierungsmaßnahmen sowie Neubau von Sportinfrastruktur soll zukünftig nach den in diesem Konzept erarbeiteten Kennziffern und Kriterien in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel erfolgen, wobei Maßnahmen zur Verkehrssicherung und Gefahrenabwehr gesondert und prioritär behandelt werden sollen.

## **zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

Anträge von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

## **zu 6 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

---

Schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

## **zu 7 Mitteilungen**

---

### **zu 7.1 Aktueller Stand Flutprojekte**

---

**Frau Dr. Marquardt** teilte mit, dass jährlich im November über den aktuellen Sachstand der Projekte des Fachbereiches Sport im Sportausschuss informiert wird.

**Herr Siegel** informierte anhand einer Präsentation über den aktuellen Stand der Flutprojekte.

*Anmerkung: Die Präsentation ist in Session hinterlegt.*

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

### **zu 7.2 Veranstaltungshinweise November bis Dezember 2019**

---

**Frau Dr. Marquardt** informierte, dass die Veranstaltungshinweise in Session hinterlegt sind.

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

## **zu 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen**

---

### **zu 8.1 Herr Meerheim zur Sportstätte Steinweg 17a**

---

**Herr Meerheim** fragte, ob die Sportstätte weiterhin genutzt wird und wenn ja, von wem.

**Frau Schneider** antwortete, dass die Sportstätte aktuell noch an BSV Halle-Ammendorf e. V. verpachtet ist. Der Verein zeigte an, dass dieser keinen Bedarf an der Sportstätte mehr hat. Die Sportstätte wird wieder vom Fachbereich Sport zur Vergabe aufgenommen. Der Fachbereich Sport prüft derzeit, wie diese Sportstätte im Zuge der Vergabe von Nutzungszeiten Sportvereinen zur Verfügung gestellt werden kann.

## zu 8.2 Herr Helmich zum Basketballplatz am Unterberg

---

**Herr Helmich** bezog sich auf die Beantwortung der Anfrage von Herrn Meerheim zum Basketballplatz am Unterberg. Die Verwaltung hat für die angrenzende Schule am Weidenplan einen eigenen Nutzungsbedarf für diese Fläche am Unterberg als Schulsportfläche vorgesehen. Er fragte, wie dieses Vorhaben finanziert werden soll und wie die Planungen und das Nutzungskonzept aussehen.

**Frau Dr. Marquardt** sicherte eine schriftliche Beantwortung zu.

**Herr Helmich** sagte, dass es für die Fläche eine Beschlusslage zur Errichtung einer Sportstätte gibt. Er fragte, wie die Stadtverwaltung mit der bestehenden Beschlusslage umgeht.

**Frau Dr. Marquardt** antwortete, dass die Schule einen Bedarf angemeldet hat und dieser berücksichtigt werden muss. Der Eigenbedarf hat Vorrang gegenüber der Beschlusslage.

**Frau Dr. Schöps** fragte, ob die Fläche im städtischen Eigentum ist.

**Frau Dr. Marquardt** bejahte dies.

## zu 9 Anregungen

---

Es gab keine Anregungen.

**Herr Dr. Bergner** beendete die öffentliche Sitzung und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

---

Dr. Christoph Bergner  
Ausschussvorsitzender

---

Sarah Lange  
Protokollführerin